



Standardisierter Datenaustausch mit elektronischen Produktdatenkatalogen für Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen

Sascha Rex (Sascha.Rex@iao.fhg.de)

Competence Center Electronic Business
Fraunhofer IAO, Stuttgart
<http://www.iao.fhg.de>

DIN Fachtagung Weiterbildungsdatenbanken

Berlin, 27. Juni 2003



Fraunhofer Institut
Arbeitswirtschaft und
Organisation

Ausgangsbasis

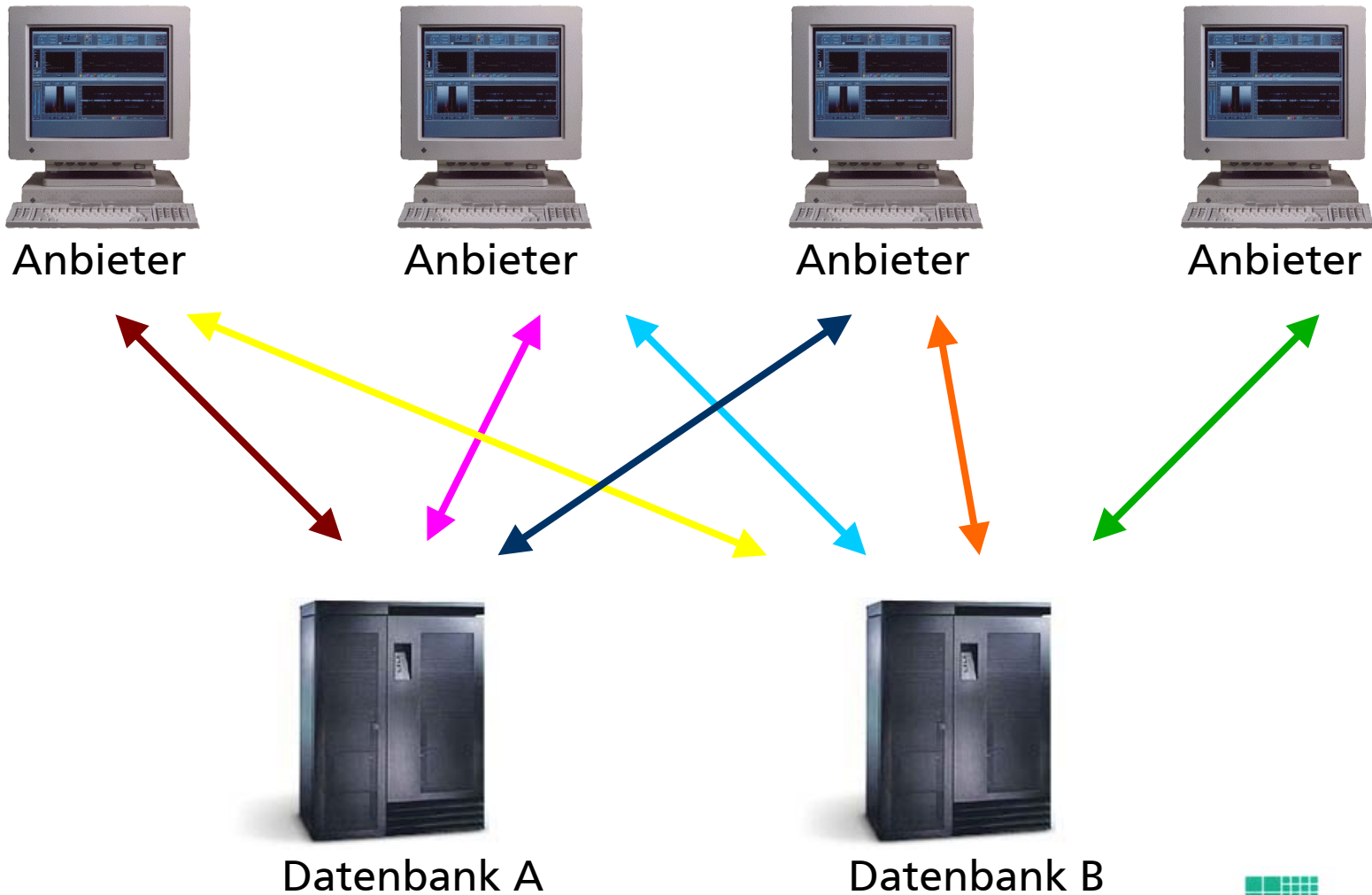
Um anbieterübergreifende Aus- und Weiterbildungsdatenbanken erfolgreich zu etablieren, ist als Grundvoraussetzung ein einheitlicher Standard für den Datenaustausch erforderlich.

Begründung:

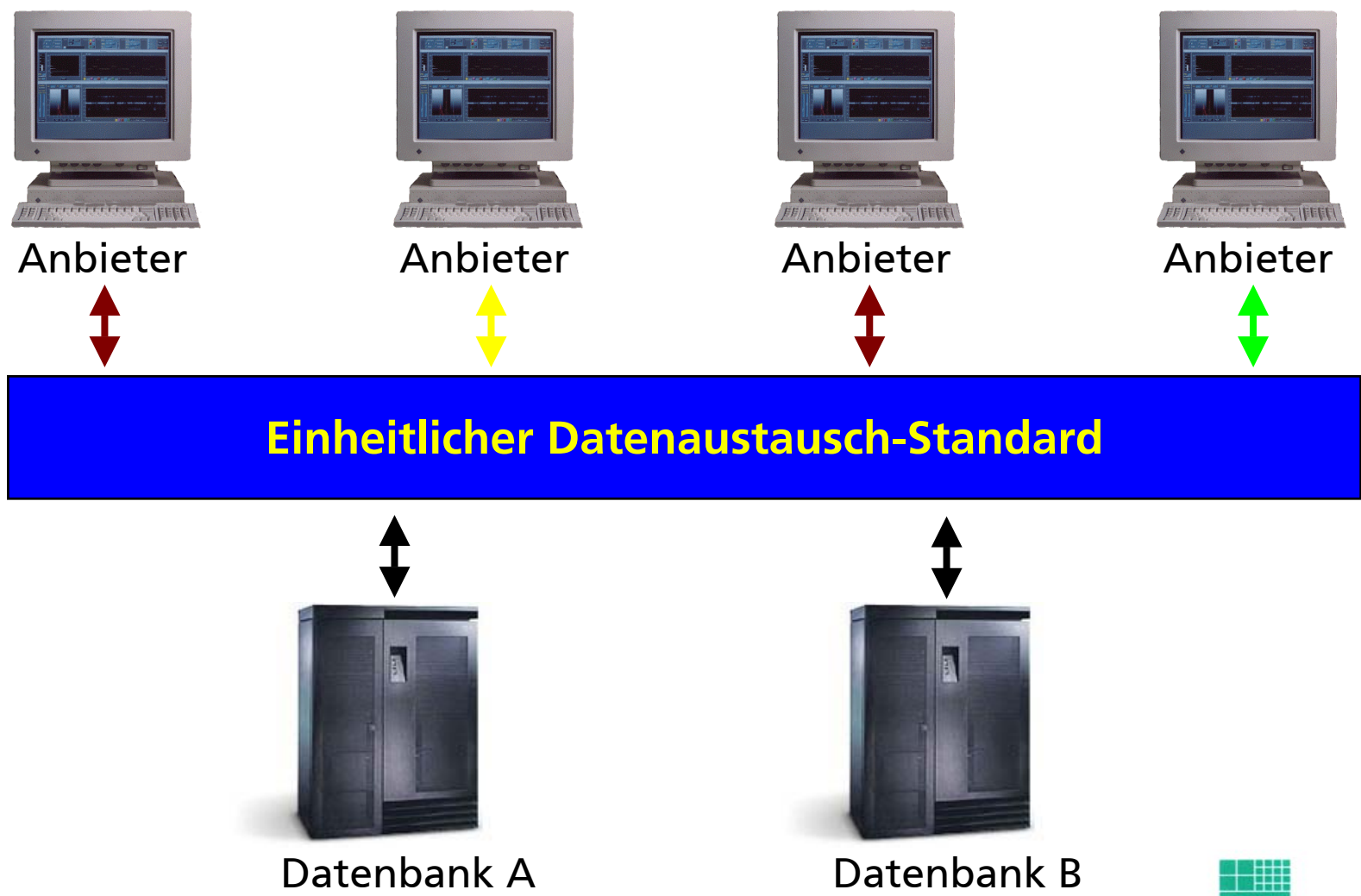
- schnell wechselndes, umfangreiches Angebot (Anbieter aktualisieren ihr Angebot ständig)
 - ⇒ sehr hoher Aufwand für die manuelle Erfassung.
 - ⇒ Anbieter sind nicht bereit, ihr Angebot manuell zu erfassen.
- Kosteneffizienz
 - ⇒ Datenaustausch kann direkt zwischen den IT-Systemen stattfinden
 - ⇒ keine Medienbrüche
- Senkung von Markteintrittsbarrieren



Datenaustausch ohne Standards



Datenaustausch mit Standards



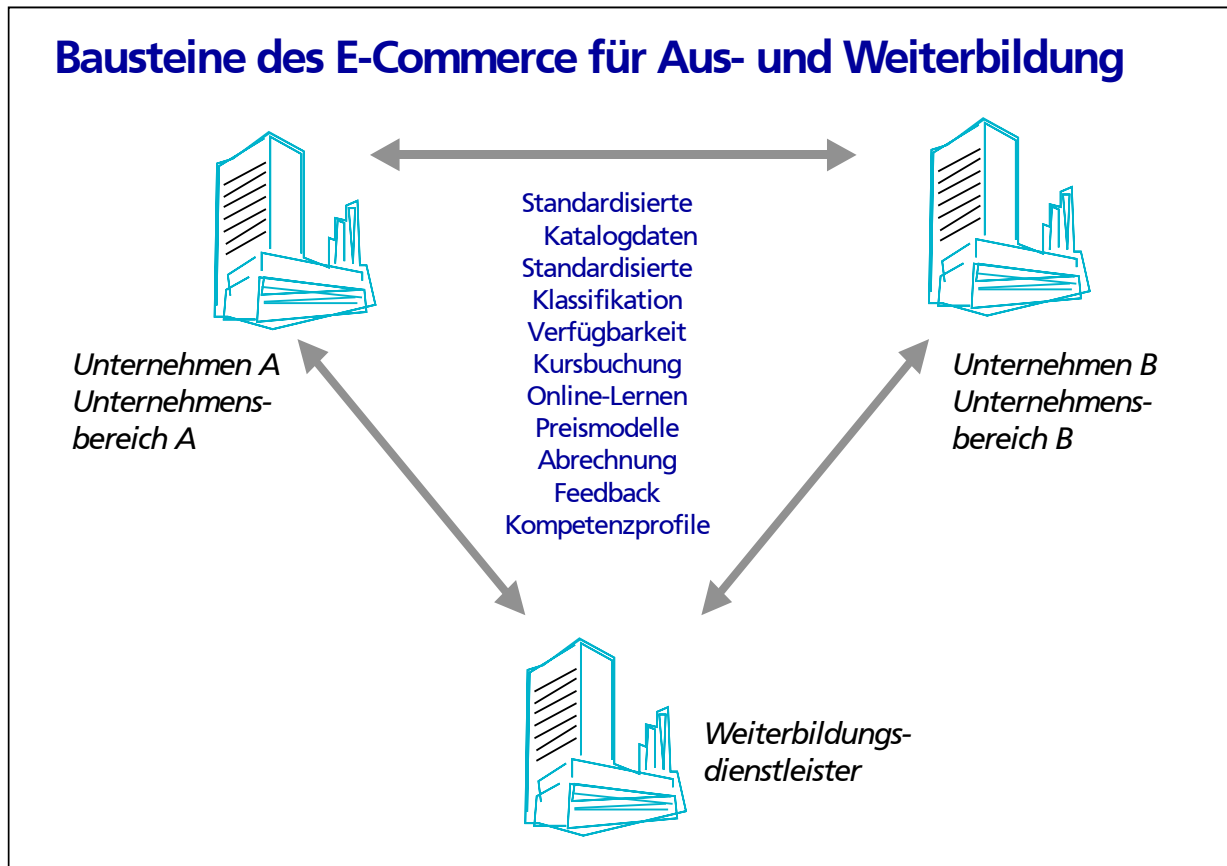


open-Qualification: Standardisierter E-Commerce für Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen

<http://www.open-q.de>

Ziele von open-Q

Das Projekt erschließt die Potenziale des E-Commerce für Unternehmen aus dem Bereich der Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen und für die Nutzung in elektronischen Aus- und Weiterbildungsmärkten und realisiert diese in ausgewählten Anwendungen.



Projektpartner

Weiterbildungsanbieter

- akamedia Akademie für interaktive Medien und Kommunikation GmbH, Dortmund
- BME Akademie e.V., Frankfurt a. M.
- CDI Deutsche Private Akademie für Wirtschaft GmbH, München
- DEKRA Akademie GmbH, Reutlingen
- Prokoda AG, Köln
- Technische Akademie Esslingen, Ostfildern
- Technische Akademie Wuppertal, Wuppertal
- Unilog Integrata AG, Tübingen

Technologieanbieter

- e-pro solutions GmbH, Stuttgart

Forschungseinrichtungen

- Fraunhofer IAO, Stuttgart

Verbände bzw. Wirtschaftseinrichtungen

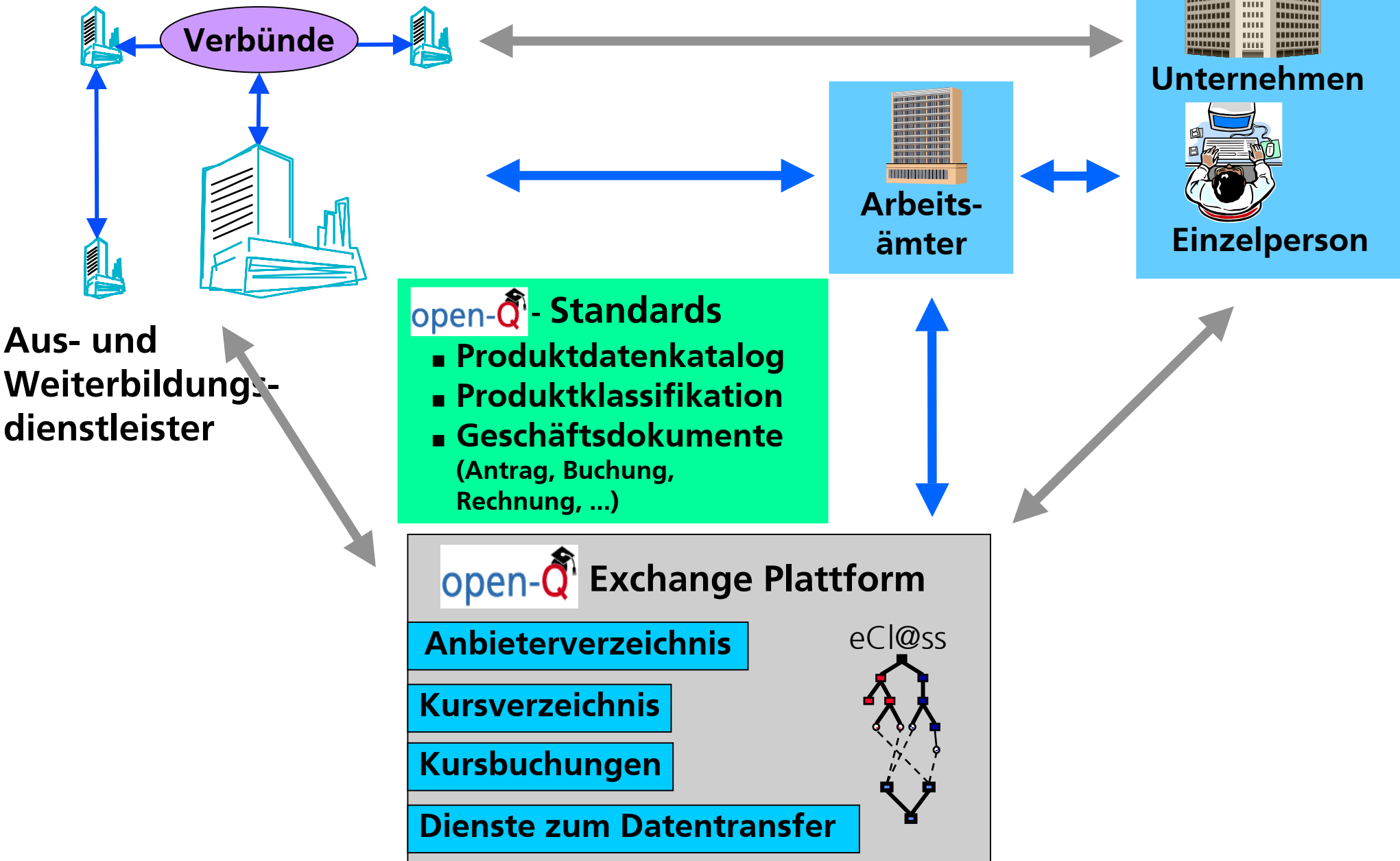
- Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult), Köln

Eine Initiative
gefördert von



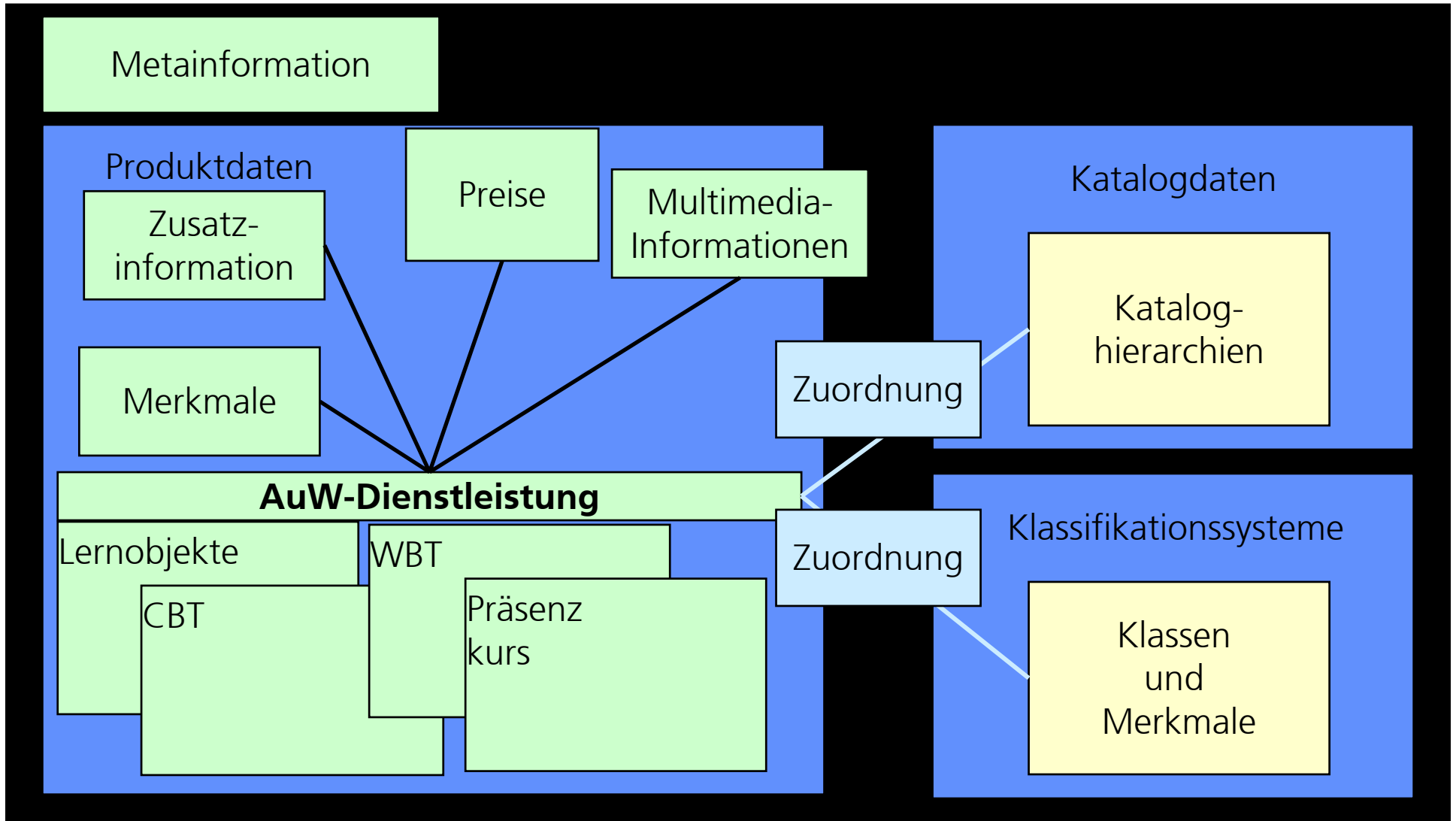
Bundesministerium
für Wirtschaft und Arbeit

Beispiel: E-Commerce für zwischenbetriebliche Aus- und Weiterbildungsprozesse

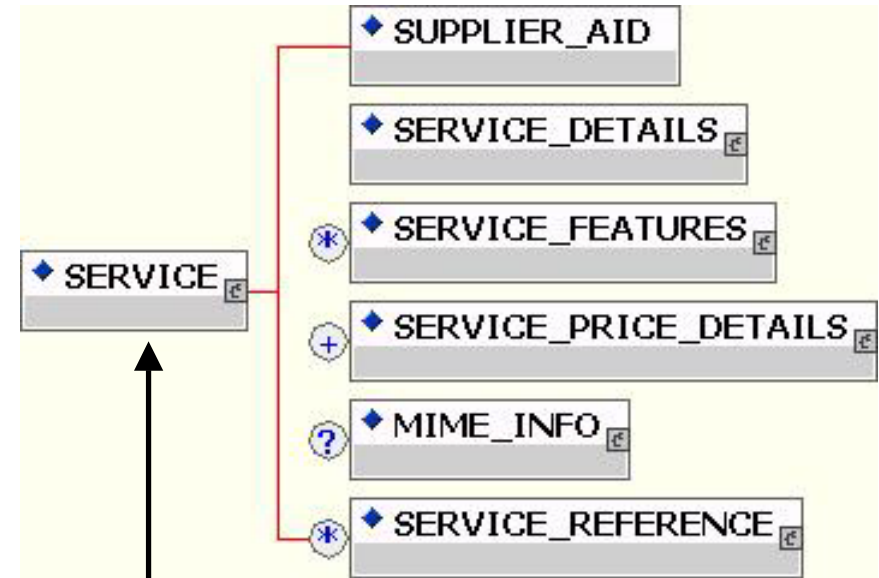
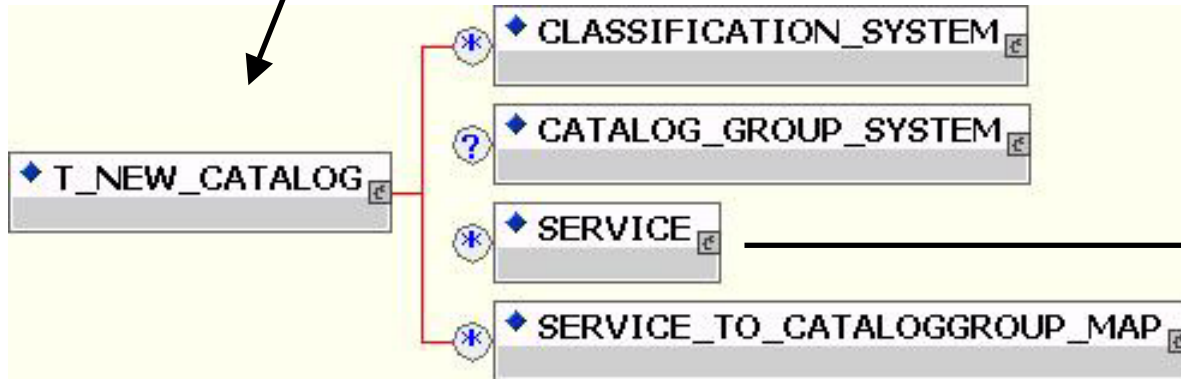
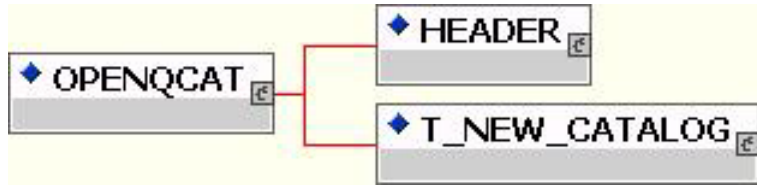


- XML basiert
- Modularer Aufbau => stellt Verallgemeinerbarkeit bzw. Erweiterbarkeit für andere Dienstleistungsarten sicher
- möglichst kompatibel zum bestehenden Industriestandard BMEcat
 - Anpassung an BMEcat kompatible Katalogsysteme mit relativ geringem Aufwand möglich
 - Möglicherweise zukünftige Zusammenführung mit BMEcat zu einheitlichem Katalogstandard für Güter und Dienstleistungen

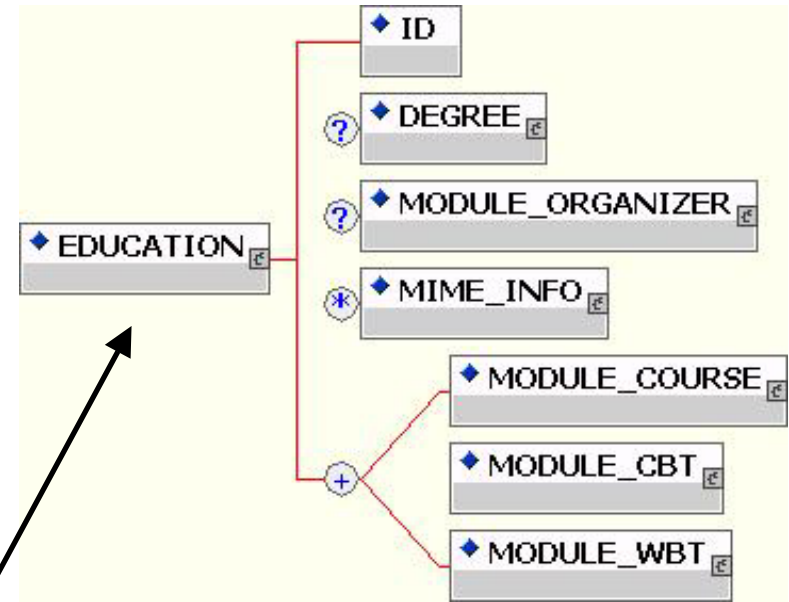
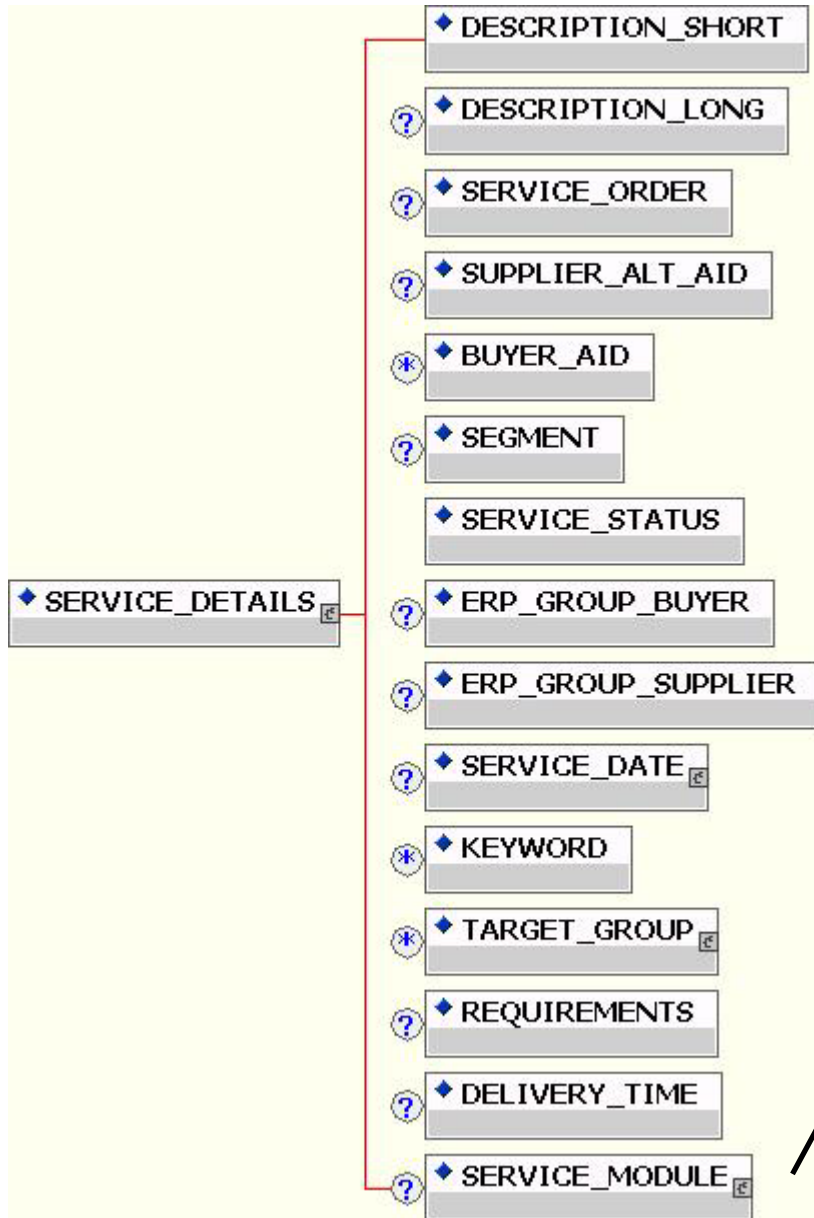




open-Q'cat – Struktur (I)



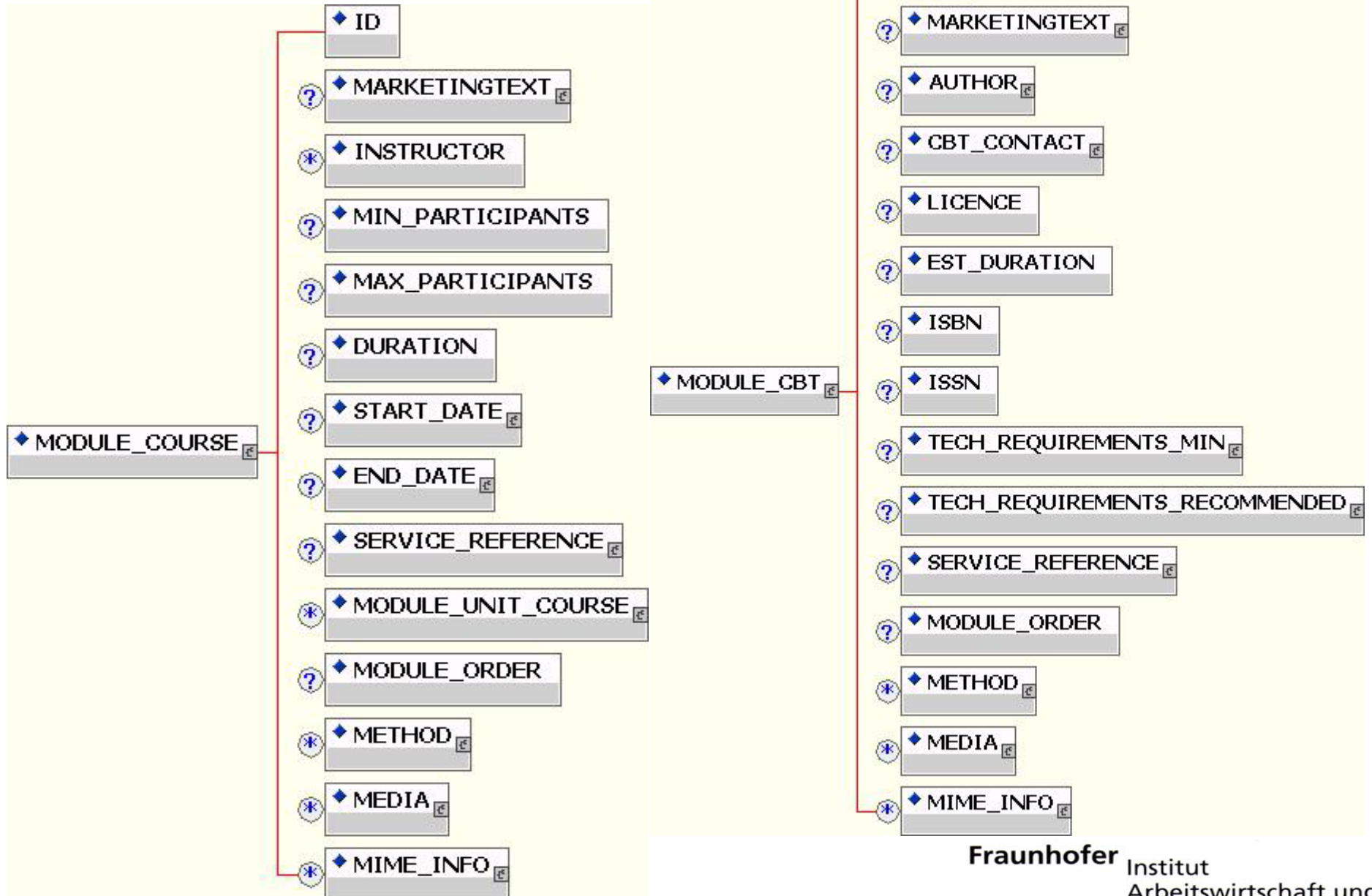
open-Q'cat – Struktur (II)



es sind beliebige Dienstleistungsmodul möglich,
momentan ist nur „EDUCATION“ definiert!



open-Q'cat - Dienstleistungsmodulare



Forschungs- und Entwicklungsspektrum des IAO für Electronic Business und Electronic Commerce

Strategie-
entwicklung

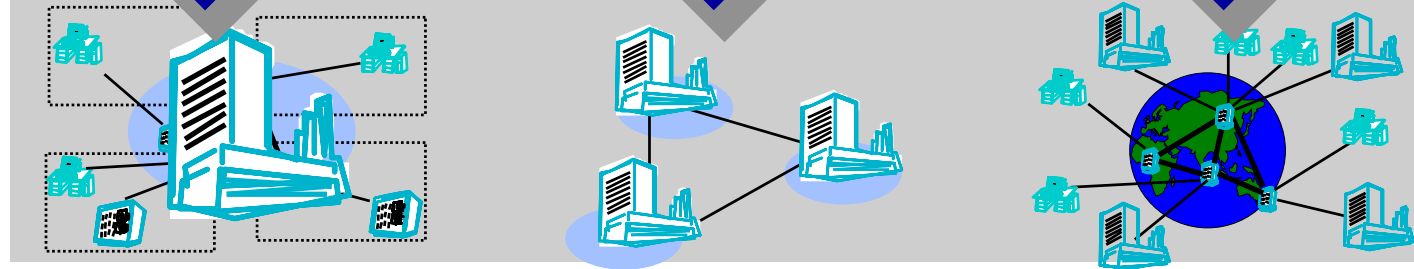
Marktstudien

Soll-Konzeption

Qualifizierung

Einführung

Realisierung



Fraunhofer-IAO
E-Business
Innovationszentrum
Nobelstraße 12c
D-70569 Stuttgart
www.e-business.iao.fhg.de
E-Mail: e-business@iao.fhg.de

Ansprechpartner:
Dipl.-Oec. Sascha Rex
Sascha.Rex@iao.fhg.de
Tel. 0711/970-24 32



Fraunhofer Institut
Arbeitswirtschaft und
Organisation